



Christopher Ibaldo
Schauspieler



Astrid Letsch
Schauspieler



Günther Vogel
Kardinal O'Hara



Chris Andernach
Souffleuse



Maike Höfer
Requisite



Fabian Nallin
Technik

Freude haben, Freude schenken und Hilfe leisten

Theater, wie wir es spielen, soll Freude bringen – dem Publikum, all unseren Aktiven auf, vor oder hinter der Bühne und auch Menschen, die nicht hier bei uns sein können, weil die verschiedensten Nöte und Sorgen auf ihnen lasten.

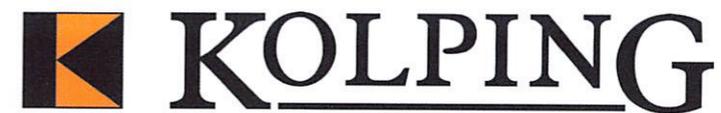
Deshalb soll der Überschuss aus den Einnahmen unserer Aufführungen wie von jeher Einrichtungen zugutekommen, die sich uneigennützig dort einsetzen, wo Hilfe gebraucht wird und Betreuung gefragt ist:

- **Bolivienpartnerschaft.** Seit 47 Jahren ist die Kolpingsfamilie in der Bolivienpartnerschaft engagiert, vorrangig für das Siedlungswerk des aus Püttlingen an der Saar stammenden Kardinals Josef Clemens Maurer († 1990), das durch die Fundación Cardenal Maurer fortgeführt wird und Landarbeiterfamilien zu menschenwürdigen Wohnungen verhilft. Ein anderer Schwerpunkt ist die Ausbildung einheimischer Priester, die in Bolivien über die Seelsorge hinaus Ansprechpartner und Helfer in vielen Notlagen sind.
- **Kinderschutzbund Koblenz e.V.** Der Kinderschutzbund Koblenz e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und besteht seit 1971. Er engagiert sich sowohl gesellschaftspolitisch wie auch in den Familien vor Ort. Sein Ziel es ist, die Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen und deren Familien zu verbessern.
- **Förderverein Seniorenzentrum Mülheim-Kärlich.** Mitglieder des Fördervereins Seniorenzentrum Mülheim-Kärlich engagieren sich für alte Mitbürgerinnen und Mitbürger, bringen Abwechslung in ihren sonst mitunter eintönigen Alltag. Dinge, die vom Träger nicht vorgesehen sind, und Aktivitäten wie Ausflüge kosten aber nicht nur Mühe, sondern erfordern auch Geld, das durch Spenden aufgebracht wird.

Ein herzliches Dankeschön

Wir danken unseren Besucherinnen und Besuchern, unseren Helferinnen und Helfern und allen, die uns in unterschiedlichster Weise unterstützen, aufs Herzlichste.

Theatergruppe der Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich



2017

Komödie von João Bethencourt

Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde

Inszenierung: Marion Mülhöfer

Bühnenbild: Peter Mülhöfer

**Pfarrsaal unter der Kirche
St. Mauritius Kärlich, Kirchstraße,
Mülheim-Kärlich**

Für Projekte in Bolivien
und hiesige soziale Zwecke

**Theatergruppe
der Kolpingsfamilie**

gegründet 1978



Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich E. V.

Die Theatergruppe
der KOLPINGSFAMILIE ST. MAURITIUS KÄRLICH E. V. spielt

Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde

Komödie von João Bethencourt

Deutsch von Reiner Walch, deutsche Bearbeitung Wolfgang Spier

Spielleitung: Marion Mülhöfer **Bühnenbild:** Peter Mülhöfer
Inszenierung: Marion Mülhöfer

Personen und ihre Darsteller (in der Reihenfolge des Auftritts)

<i>Samuel Leibowitz</i>	Thomas Anheier
<i>Papst Albert IV</i>	Ingo Rutschmann
<i>Sara Leibowitz</i>	Astrid Letsch
<i>Irving Leibowitz</i>	Christopher Ibal
<i>Miriam Leibowitz</i>	Nadine Gräber
<i>Rabbi Meyer</i>	Martin Witte
<i>Kardinal O'Hara</i>	Pfr. Günther Vogel
<i>Sheriff (Stimme aus dem Off)</i>	Friedrich Stock
<i>Nachrichtensprecher (Stimme aus dem Off)</i>	Udo Weber

Regie und Organisation:	Marion Mülhöfer	Souffleusen:	Ursula Seidel und Doris Andernach
Bühnenbau: Malerarbeiten:	Peter Mülhöfer Toni Diewald und Heiko Oberkirch	Maske:	Claudia Schambortski, Marion Polcher, Michaela Burgmer-Strahl, Melanie Ritter, Monika Degen und Susanne Hoffmann
Technik:	Peter Mülhöfer, Stephanie Rech und Fabian Nallin	Öffentlich- keitsarbeit:	Christian Reif
Requisite:	Maike Höfer	Webseite:	Martin Witte

Spieldauer ca. 1 ½ Stunden

Einlass: 30 Minuten vor Beginn der Aufführung

Aufführungsrechte: VVB GmbH, Norderstedt

Zu unserer Komödie 2017

Papst Albert IV. hat eine anstrengende Reise nach New York unternommen. Als er sich unerkannt zwei Tage Ruhepause im Karmeliterkloster gönnen will, verlässt er das Hotel durch den Hinterausgang und setzt sich in ein Taxi. Dieses Taxi gehört dem Juden Samuel Leibowitz, der durch seinen Ideenreichtum seine Frau schon oft zur Verzweiflung getrieben hat. Nun hat er wieder eine geniale Idee: Er entführt den Papst, aber nicht um Geld, sondern um 24 Stunden Frieden auf der Welt zu erpressen. Dieser Einfall gefällt dem Papst, der sich in der Familie sichtlich wohl fühlt und die Tage seiner Entführung zunehmend genießt, soweit es Polizei und Armee zulassen.

Doch wie ergeht es der Familie und ihrem Umfeld angesichts des außergewöhnlichen „Gastes“ und wird Samuels ungewöhnlicher Erpressungsversuch Wirklichkeit werden?

Zum Autor

João Bethencourt ist 1924 in Budapest geboren und kam 1934 im Alter von 10 Jahren nach Brasilien. Er feierte im Jahr 2004 "50 Jahre Theaterarbeit". Während dieser Zeit schrieb er über 40 Theaterstücke. Das wohl erfolgreichste, "Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde", ist 1972 uraufgeführt worden und wird bis heute in 42 Ländern gespielt. Es ist damit inzwischen ein Klassiker unter den anspruchsvollen Komödien.

SPIELPLAN 2017

Ostersonntag,	16.04.2017, 19 Uhr
Ostermontag,	17.04.2017, 19 Uhr
Samstag,	22.04.2017, 19 Uhr
Sonntag,	23.04.2017, 19 Uhr
Sonntag,	30.04.2017, 19 Uhr
Samstag,	06.05.2017, 19 Uhr
Sonntag,	07.05.2017, 19 Uhr
Samstag,	13.05.2017, 19 Uhr
Sonntag,	14.05.2017, 19 Uhr
Freitag,	19.05.2017, 19 Uhr
Samstag,	20.05.2017, 19 Uhr
Sonntag,	21.05.2017, 19 Uhr
Freitag,	26.05.2017, 19 Uhr
Samstag,	27.05.2017, 19 Uhr

Aufführungsort:

**Pfarrsaal unter der
Pfarrkirche St. Mauritius Kärlich,
Kirchstraße 17, Mülheim-Kärlich**

Karten sind begrenzt an der
Abendkasse und im Vorverkauf bei
CAW am Rathaus, Mülheim-Kärlich,
Kapellenstr. 19, Tel. 02630 959500,
erhältlich.

Erwachsene: 9,00 EUR
Jugendliche: 4,50 EUR

www.theatergruppe-muelheim-kaerlich.de

Unsere bisherigen Mehrakter-

1984	„Der kerngesunde Kranke“ nach...
1985	„Drei Männer im Schnee“ von...
1986	„Arsen und Spitzenhäubchen“...
1987	„Die Mausefalle“ von Agatha C...
1988	„Die liebe Familie“ von Felicity...
1989	„Der Trauschein“ von Ephraim...
1990	„Celine“ von Maria Pacôme
1991	„Gipfeltreffen“ von Horst Vinç...
1992	Das Geld liegt auf der Bank“ v...
1993	„Das Kuckucksei“ von Irma ur...
1994	„Zweite Geige“ von Curth Flat...
1995	„Die Kaktusblüte“ von P. Baril...
1996	„Endlich allein“ von Lawrence
1997	„Der eingebildete Doktor“ von
1998	„Doppelt leben hält besser“ vo
1999	„Christian, Fritz und Bärchen“
2000	„Verlängertes Wochenende“ v
2001	„Damenroulette“ von Gunther
2002	„Ankomme Dienstag – stop – t
2003	„Pension Schöller“ nach Carl L
2004	„Das Fenster zum Flur“ von C
2005	„Variationen“ von Mateo Lettur
2006	„Keine Leiche ohne Lily“ von J
2007	„Da wird Daddy staunen“ von
2008	„Der Mann, der sich nicht traut
2009	„Zweite Geige“ von Curth Flat
2010	„Heirat wider Willen“ von Lawr
2011	„Frühling im September“ von M
2012	„Othello darf nicht platzen“ vor
2013	„Der Neurosenkavalier“ von G
2014	„Der Trauschein“ von Ephraim
2015	„Oscar“ von Claude Magnier
2016	„Gerüchte... Gerüchte...“ von